

Gletscherpalten

MITTEILUNGEN²
FÜR DIE
MITGLIEDER DER

SEKTION RHEINLAND-KÖLN DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS

Geschäftsstelle: Köln, Gereonshof 49 (Dienstags, Donnerstags, Freitags 15.30 bis 18.30 Uhr)
Fernruf 33051/6115 · Postscheckkonto: Köln Nr. 38 90 · Bankkonto: Delbrück von der Heydt & Co., Köln

Einladung zu der am Samstag, dem 19. Mai 1951, 16 Uhr
„Em Räuches“, Köln, Rudolfplatz 10 stattfindenden

73. Hauptversammlung.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes
2. Entlastung des Vorstandes
3. Neuwahl von 2 Kassenprüfern für die Zeit bis zum Schluß der Hauptversammlung 1952. (Der bisherige Kassenprüfer Eberhard Faust ist gestorben, der bisherige Kassenprüfer Winand Sabelberg hat sein Amt niedergelegt.)
4. Genehmigung des Haushaltvoranschlages unter Festsetzung der Beiträge und Gebühren
5. Verschiedenes

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Dr. Paul Canetta
Vorsitzender



2. Festvortrag zum 75. Festjahr

Donnerstag, den 31. Mai 1951, 19.30 Uhr, Hörsaal IV der Universität
Prof. Wopfner- Innsbruck: Das Werden der Tiroler Kulturlandschaft.
Prof. Wopfner ist der namhafteste Kenner und Erforscher der Tiroler Volkskunde. Der Vortrag über die Tiroler Kulturlandschaft dürfte gerade bei uns, die wir in Tirol eine Kölner Hütte und ein Kölner Haus stehen haben, besondere Aufnahmebereitschaft finden.

Beiträge 1951 Wir bitten unsere Mitglieder, die den Beitrag für das laufende Jahr des 75jährigen Jubelfestes der Sektion noch nicht bezahlt haben, ihrer Verpflichtung baldmöglichst nachzukommen.

Zahlungen können erfolgen unter Benutzung der beiliegenden Zahlkarte auf unser Postscheckkonto, außerdem an das Bankhaus Delbrück von der Heydt & Co., Köln, oder in bar in der Geschäftsstelle.

Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Hauptversammlung sind die Beiträge für 1951:

DM 15.- (14.- plus 1.-)	für A-Mitglieder
DM 8.- (7.- plus 1.-)	für B-Mitglieder
DM 3.-	für Angehörige der Jugendgruppe
DM 2.-	für Kinderausweise

Für die Zusendung der Jahresmarke bitten wir um Mitüberweisung des Portobetragtes von DM —.12 oder —.22 für auswärtige Mitglieder.

Wir wiederholen nochmals unsere Bitte um schnelle Überweisung!

Mitgliederwerbung Das Festjahr unserer Sektion Rheinland-Köln hat uns bisher schon viele Beweise der Anhänglichkeit der Mitglieder an ihren Kölner Alpenverein gebracht. So glauben wir keine Fehlbitte zu tun, wenn wir uns an unsere Mitglieder wenden mit der Bitte, uns geeignete neue Mitglieder zuzuführen. Es ist wohl sehr lange her, seit die Sektion mit der Bitte um Mitgliederwerbung hervortrat. Aber der Krieg hat unsern Mitgliederbestand arg mitgenommen und die Verluste sind bis heute noch nicht aufgeholt. Wir sind durch lange Jahrzehnte hindurch gewohnt, unsere Sektion Rheinland-Köln als eine gesicherte und gefestigte Institution, die aus sich selbst heraus lebt, anzusehen, so daß wir garnicht auf den Gedanken kamen, eine besondere Werbung sei nötig. Doch wenn wir unsere Aufgabe wieder ganz erfüllen wollen, unser Vortragsprogramm so reichhaltig und wertvoll machen wie möglich, dann müssen wir die Kriegsverluste wieder aufholen. 75 Jahre Bestehen, das rechtfertigt schon auch ein Geburtstagsgeschenk von seiten unserer treuen Mitglieder. Darum sei für dieses Jahr ein Leitgedanke aufgestellt: **Als Festgabe führt jeder von uns der Sektion ein neues Mitglied zu!**

Anschriftänderungen: Zur Ergänzung unserer Kartei bitten wir nochmals unsere Mitglieder um Mitteilung bei Berufs-, Namens- und Wohnungsänderungen.

Wer fährt mit nach Südtirol? Die Gesellschaft für Erdkunde veranstaltet im September eine Studienfahrt nach Südtirol. Auch Mitglieder des Alpenvereins sind eingeladen. Auskunft Dr. F. Dörrenhaus, Köln-Lindenthal, Krieler Straße 6.

Jahrbuch. Das erste „Jahrbuch des Deutschen Alpenvereins“ nach dem Kriege wird als Überbrückungsband 1943—1951 erscheinen. Von Österreichischer Seite werden Aufsätze über die Ötztaler Alpen hinzugefügt. Der Vorzugspreis für Mitglieder soll nicht über 6.— DM liegen. Neben den bereits vorliegenden Bestellungen werden weitere Bestellungen an die Geschäftsstelle erbeten. Als Karte wird das Blatt Weißkugel 1:25000 mitgeliefert.

Jahrbuch des Alpenvereins Südtirol. Im Verlag des Alpenvereins Südtirol in Bozen ist die erste Publikation „Jahrbuch 1950 des Alpenvereins Südtirol“, welche von einer Südtiroler Bergsteigerorganisation herausgegeben wurde, erschienen. 35 Kunstdruckblätter und 8 Bilder im Text. 164 Seiten. Preis 4.— DM, in Halbleinen 5.— DM. Das Buch zeichnet sich aus durch reichen Inhalt, der wegen des Umfanges hier nicht angeführt werden kann. Der Hauptausschuß des Deutschen Alpenvereins empfiehlt das Buch mit Worten von R. v. Klebelsberg: Land der Sehnsucht, Land der Träume! Bestellungen erbitten wir an die Geschäftsstelle.

Mitteilungen. Bestellungen für die „Mitteilungen des Deutschen Alpenvereins“ sind an die Postanstalt zu richten. Abschriften dieser Bestellungen erbittet der Alpine Verlag Fritz Schmitt, München 27.

Bergsteiger. Der Dauerbezug der Zeitschrift für Bergsteiger und Schiläufer „Der Bergsteiger“ wird immer wieder empfohlen. Der niedrige Bezugspreis der A-Ausgabe für Mitglieder von 1.—DM für das Monatsheft steht in keinem Verhältnis zu Ausstattung und Inhalt. Bestellungen auch an die heimatische Postanstalt. Der Verlag F. Bruckmann, München 2, erbittet Abschrift der aufgegebenen Bestellung.

Haftpflicht- und Unfallversicherungen. Alle Mitglieder, die im Besitze eines Alpenvereins-Ausweises mit gültiger Jahresmarke sind, sind gegen Unfall und Haftpflicht versichert. Die Meldung eines Unfalles muß kurzfristig erfolgen. Vordrucke sind von der Geschäftsstelle anzufordern.

Lawinen-Katastrophe. Der Vorsitzende des Deutschen Alpenvereins und der Verwaltungsausschuß des Österreichischen Alpenvereins in Innsbruck haben im Einvernehmen mit dem 1. Vorsitzenden des ÖAV Aufrufe zu Spenden zur Linderung der persönlichen Not, zur Behebung von Sachschäden und zur Unterstützung der Männer, die in den Wochen der Lawinen-Katastrophen unter persönlicher Lebensgefahr unermüdlich im Rettungsdienst tätig waren, erlassen. Genauere Angaben über die

Auswirkungen der Lawinenschäden liegen noch nicht vor. Aus Nordrhein-Westfalen ist bisher bekanntgeworden, daß die Bielefelder Hütte am Acherkogel bei Ötz am 20. Januar 1951 durch Staublawine restlos zerstört worden ist. Spenden erbitten wir an den Deutschen Alpenverein e. V. in München, Postscheckkonto München Nr. 13633 unter dem Stichwort „Lawinen-Katastrophe“. Zuwendungen an den Deutschen Alpenverein sind nach der Verwaltungsanordnung der Bundesregierung vom 9. Nov. 1950 als steuerbegünstigt anerkannt. Eine für steuerliche Zwecke geeignete Empfangsbestätigung wird nach Eingang der Spenden übersandt.

Verein zum Schutze der Alpen-Pflanzen und -Tiere e. V., München, Postscheckkonto München 9905. Der Jahresmindestbeitrag von 3 DM für Einzelmitglieder berechtigt zum kostenlosen Bezug der „Nachrichten“ und des „Jahrbuches“. Der Verein ist, wie der Deutsche Alpenverein, als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Anmeldekarten und Zahlkarten bitten wir von der Geschäftsstelle anzufordern.

Reisezahlungsmittel. Der Verwaltungsausschuß des Deutschen Alpenvereins schreibt uns: Dem Vernehmen nach werden voraussichtlich ab 1. April wieder Reisezahlungsmittel zugeteilt. Die hierfür verwendeten Reiseschecks gelten im allgemeinen 3 Monate und können daher bei Antragstellung im April noch für Sommerbergfahrten verwendet werden. Voraussetzung für derartige Anträge ist das Vorhandensein eines gültigen Reisepasses. Die Zuteilung der Reisezahlungsmittel wird in den einzelnen Bundesländern verschieden gehandhabt. Daher können wir Angaben über die Form dieser Anträge leider nicht machen, empfehlen aber allen Sektionen, die in ihrem Bundesland zuständige Stelle zu ermitteln und die Mitglieder bei Einbringung solcher Anträge zu beraten und zu unterstützen. Auskunft bei der Geschäftsstelle.